X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 051/10*

Datum: Frankfurt, 26. März 2010
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Volkswagen AG: Kapitalerhöhung

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

Ü Front Office/Handel
Ü Middle + Backoffice
Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Der Vorstand der Volkswagen AG hat am 23. März 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zum Bezug von Volkswagen AG – Vorzugsaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für 2009 mit Bezugsrecht der Stamm- und Vorzugsaktionäre der Gesellschaft beschlossen. Das Bezugsverhältnis beträgt 37:6. Der Bezugspreis der neuen Aktien beläuft sich auf EUR 65,00. Die Bezugsfrist beginnt am 31. März 2010.

Durch die Kapitalerhöhung wird eine Anpassung der Eurex-Optionen und der Eurex-Aktien-Futures-Kontrakte sowohl auf Aktien der Volkswagen AG – Vorzugsaktien (VO3/VO3F) als auch auf Aktien der Volkswagen AG – Stammaktien (VOW/VOWF) erforderlich.

Ex-Tag ist der **31. März 2010.**

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

eurex

Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

Volkswagen AG: Kapitalerhöhung

Maßnahme:
Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre der Volkswagen AG

Bezugsverhältnis: 37:6
d.h. 37 alte Aktien der Volkswagen AG – Vorzugsaktien und auch der Volkswagen AG – Stammaktien berechtigen zum Bezug von sechs neuen Aktien der Volkswagen AG – Vorzugsaktien.

Bezugspreis:
EUR 65,00

Letzter Cum-Tag:
30. März 2010

Ex-Tag:
31. März 2010

Beginn der Bezugsfrist:
31. März 2010

Einbezogene Produkte:
VO3/VO3F/VOW/VOWF

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:
Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (3) und Ziffer 2.6.10.1 (3).

ISIN:
Die ISINs der Volkswagen AG – Vorzugsaktien (DE0007664039) und der Volkswagen AG – Stammaktien (DE0007664005) bleiben unverändert.

Prozedere

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor) für Volkswagen AG – Vorzugsaktien:

Der offizielle Schlussauktionspreis der Vorzugsaktie der Volkswagen AG auf Xetra® am 30. März 2010 dient zur Ermittlung des R-Faktors.

Der R-Faktor wird mit acht Dezimalstellen ermittelt und berechnet sich wie folgt:

R = ((Anzahl Aktien alt / Anzahl Aktien neu) * (1 - (Ausgabepreis neue Aktien / Schlussauktionspreis))) + (Ausgabepreis neue Aktien / Schlussauktionspreis)

R = ((37 / 43) * (1 - (65,00 / Schlussauktionspreis))) + (65,00 / Schlussauktionspreis)

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor) für Volkswagen AG – Stammaktien:

Da das Bezugsverhältnis dasselbe ist wie für die Vorzugsaktien, wird derselbe theoretische Bezugsrechtswert wie bei den Vorzugsaktien herangezogen.

Zur Ermittlung des R-Faktors wird der offizielle Schlussauktionspreis der Volkswagen AG – Stammaktien auf Xetra am 30. März 2010 in die Berechnung mit einbezogen.

Schlussauktionspreis der Volkswagen AG – Stammaktien	S1
S1 minus theoretischer Wert des Bezugsrechts für Volkswagen AG – Vorzugsaktien	S2
R-Faktor	S2/S1

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden zum 31. März 2010 eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt. Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße neu = Kontraktgröße alt / R-Faktor

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung neuer Kontrakte

Es werden zum 31. März 2010 neue Kontrakte eingeführt auf Volkswagen AG – Vorzugsaktien und auch auf Volkswagen AG – Stammaktien mit der Standardkontraktgröße 100 und den neuen Kürzeln VO3G und VOWG (separates Rundschreiben folgt).

Sobald die neuen Kontrakte zum Handel zur Verfügung stehen und keine Verfallmonate mit offenen Positionen in den ursprünglichen Kontrakten auf Volkswagen AG (VO3F/VOWF) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesen Kontrakten ausgesetzt und eingestellt.

gez. Thomas Lenz gez. Manfred Weber

Frankfurt, 26. März 2010